

Höxter



Große Kult-Party in der „Tenne“

Albaxen (WB). In der alten „Tenne“ der Tonenburg in Albaxen wird am Samstag, 14. März, die legendäre „Felsenkeller Revival-Party“ gefeiert. In den Räumen der Burg lädt „DJ Tom“ zur Zeitreise durch die großen Hits der Rock und Popgeschichte ein und lässt so die einzigartige Atmosphäre und den Mythos der Höxteraner Kult-Disco wieder auferstehen. Auch junges Publikum schätze die Party. Die Party erinnert an die guten alten Zeiten im Ballhaus Felsenkeller. Einlass ist ab 21 Uhr.

Wertungsschießen der Vereins

Albaxen (WB). Das Wertungs- und Eichelnschießen ist in Albaxen geplant. Die Schützenbruderschaft Albaxen lädt dazu alle Mitglieder am Freitag, 13. März, ein. Neben der Wertung zur Vereinsmeisterschaft bietet sich die Gelegenheit, um Schnur und Eicheln zu schießen. Beginn ist um 19 Uhr.

REINGEKLIKT WESTFALEN-BLATT.DE

Die zehn Städte im Kreis Höxter wollen Veranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern wegen des Coronavirus vorerst verbieten. Dieser Beitrag interessiert viele Leser.

Folgen Sie uns auf:



Die Anlieger der Nicolaistraße sind besorgt wegen der Pläne für die LGS. Corinna Wodarz (großes Foto) vom Museum im „Hütteschen Haus“ fordert wie Ruth Schneider (Haarstudio), dass die Nicolaistraße zum Berliner Platz in 2023 nicht dicht gemacht wird. Fotos: Iding

„LGS treibt uns in den Ruin“

Geschäftsleute an der Nicolaistraße schlagen Alarm wegen Planung

Von Harald Iding

Höxter (WB). Seit dem Mittelalter gilt die Nicolaistraße in der Kreisstadt als „Einfallstor“ in die Altstadt. Doch mit der Landesgartenschau 2023 könnte sich das womöglich ändern. Dagegen laufen die ansässigen Geschäftsleute Sturm und wollen sich in den nächsten Tagen zu einer Krisensitzung treffen. Kernaussage ihrer Kritik: „Die von der LGS-Gesellschaft geplante Sperrung der Nicolaistraße kostet wirtschaftliche Existenzen!“

Zuletzt hatte Höxters Baudezernentin und LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch betont, dass es kein dort gewünschtes Brückenbauwerk über die Straße geben werde. Man wolle vielmehr die beiden Wallstücke am Berliner Platz ausschließlich für die LGS-Besucher zugänglich machen. Die Nicolaistraße würde also zur Sackgasse. Eine barrierefreie Brücke, so argumentiert Koch, sei gestalterisch nicht ansprechend.

Die Anlieger fühlen sich im

Vorfeld der LGS daher abgehängt. Dr. Corinna Wodarz, die in Höxter aufgewachsen und Leiterin des Museums im „Hütteschen Hauses“ ist, versteht nicht, warum die Stadt beziehungsweise die „LGS 2023 GmbH“ nicht auf die Interessen der Bürger und Geschäftsleute Rücksicht nehmen will.

„Fast zwei Jahre ist es her, dass ich Frau Koch nach der ersten Präsentation in der Stadthalle darauf hingewiesen habe, dass eine Sperrung der Nicolaistraße während der LGS zur Konsequenz haben wird, dass ein Großteil der dortigen Geschäfte zumachen wird. Wenn die Stammkundschaft nicht ins Geschäft kommen kann, bedeutet das auch das wirtschaftliche Aus. Nun wird eine Brücke abgelehnt aus ästhetischen Gründen! Ästhetische Gründe sind also wichtiger als die Zukunft von zehn Geschäften, ihren Inhabern und den Mitarbeitern.“

Wodarz Vorschlag: „Wie wäre es denn mit einer Fußgängerbrücke über die Straße – und für Rollstuhlfahrer sowie Kinderwagen

wird ein ebenerdiger Zugang über die Straße geschaffen. Der muss natürlich bewacht, geöffnet und geschlossen werden. Aber das scheint mir das kleinere Übel gegenüber dem finanziellen Ruin von zehn Geschäften zu sein!“

Wodarz habe nach eigenen Angaben schon 2018 gegenüber Koch erklärt, dass die Geschäftsinhaber in der Nicolaistraße die Bedrohung ihrer wirtschaftlichen Existenz nicht widerspruchslos hinnehmen werden.

„Wir sind bereit, diesen Kampf aufzunehmen. Ich stelle mir zunächst Plakate vor, die erklären, was die Sperrung für die betroffenen Geschäfte bedeutet. „LGS – Nein Danke“-Plakate bis hin zu einer Unterschriftenaktion gegen die LGS kann ich mir als letztes Mittel ebenfalls vorstellen.“

Geschockt von den LGS-Plänen ist auch Ruth Schneider, die ein Haarstudio (Frisuren und Perücken) in der Nicolaistraße 7 betreibt. Sie sagte dem WESTFALEN-BLATT: „Grundsätzlich finde ich die Landesgartenschau eine

tolle Sache. So bekommt Höxter etwas Neues. Aber unsere Straße auf einer Seite dicht zu machen – das wird erhebliche negative Konsequenzen haben. Wir haben Kunden, die nicht gut zu Fuß sind, auch Ältere und Kranke sind darunter. Da muss es eine Lösung geben. Wir werden sonst große finanzielle Probleme bekommen.“

Ein Haus weiter ist das Ehepaar Burkhard und Petra Holstein (Brillen-Fachgeschäft) äußerst besorgt. „Die Laufkundschaft würde wegbrechen – und die LGS mit der jetzigen Planung uns sowie auch andere in den Ruin treiben. Das dürfen wir nicht zulassen!“

Wodarz kritisiert auch: „Es gibt gute Gründe, eine LGS nicht auf Flächen durchzuführen, die von vielen Bewohnern der Stadt täglich genutzt werden. Nicht umsonst wird eine LGS in der Regel von Städten durchgeführt, die einen Kur- oder Schlossplatz haben. Solche Flächen gibt es in Höxter nicht. Deshalb muss die LGS hier auch tief in das tägliche Leben der Höxteraner eingreifen.“

Absagen wegen Corona-Gefahr

Höxter/Ottbergen (WB/hai). „Aufgrund der derzeit immer bedrohlicher werdenden Zahl der Corona-Infektionen in Deutschland und besonders auch in NRW haben wir uns dazu entschieden, das **Frühlingswachen** am Sonntag, 15. März, in Ottbergen abzusagen!“ Das hat die Kulturgemeinschaft Ottbergen mitgeteilt. „Auch mehrere Rücksprachen mit Gesundheits- und Ordnungsamt haben uns bestärkt, diesen Schritt zu gehen“, so Dietmar Barkhausen für das Team.

Wie die **Musikschule Höxter** mitteilt, werde aufgrund der Vorichtsmaßnahmen das für Sonntag, 15. März, um 11.30 Uhr im Historischen Rathaus vorgesehene **Schülerkonzert** auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die am Freitag, 13. März, geplante **Kabarettveranstaltung** mit **Simone Fleck** in Bodenwerder-Buchhagen wird auf den 5. Juni verschoben. Alle Karten würden ihre Gültigkeit behalten.

Aufgrund der Empfehlung des Gesundheitsministeriums wegen der Ausweitung der Corona-Epidemie, wird der für den Montag, 16. März, geplante **Vortrag** zum Thema: „**Notfallmedizin im Wandel**“ abgesagt. Der Vortrag des Evangelischen Krankenhauses Holzminden werde zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Nähere Informationen dazu würden frühzeitig bekannt gegeben.

Veganer Mitbringbrunch

Holzminden (WB). Der 7. Vegane Mitbringbrunch ist am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr in der „Drehscheibe Holzminden“ (Sollingstraße 101) geplant. Ein Sprecher: „Wir bitten um eine Voranmeldung unter 0151/22664752, oder über unsere Facebook-Seite ‚veganes Weserbergland e.V.‘ oder per Mail an info@veganes-weserbergland.de.“ Die Einnahmen des Brunches würden gespendet.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- MULTIPOLSTER
- RAIFFEISEN-MARKT

Wir bitten um Beachtung.

WESTFALEN-BLATT

Höxtersche Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakelner Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber: Harald Busse
Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolisch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Oliver Kröth (Stv.)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel: Redaktionsleitung: Marius Thöne; Stellv.: Michael Robrecht; Brakel/Bad Driburg: Frank Spiegel; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drike

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düring

Geschäftsführung: Frank Best Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senfelderstraße 13, 33100 Paderborn Telefon: 0 52 51 / 896-0 Telefax: 0 52 51 / 896-169 E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglich per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgesandt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 38,50 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 41,10 Euro, Studenten-Abonnement 23,00 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

WESTFALEN-BLATT

WESTFALEN-BLATT Höxter, Westerbachstraße 22, Telefon 05271/972820, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet, mit DHL-Paketshop.

NOTDIENSTE

Kinderärzte: 18 bis 21 Uhr: Telefon 116 117, danach St.-Ansgar Krankenhaus.

Ärztlicher Notdienst außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haus- oder Facharztes: 19 bis 21 Uhr Krankenhaus Holzminden, Forster Weg 34, ohne Anmeldung; 18 bis 22 Uhr Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, ohne Voranmeldung.

Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter: Corvinus-Apotheke, Westfalenstr. 8, Luchtringen, Telefon 0 52 71/3 37 26; Maximilian Apotheke, Bahnhofstr. 7, Lauenförde, Telefon 0 52 73/2 26 96 20; Engel-Apotheke, Marktstr. 1, Steinheim, Telefon 0 52 33/52 32; Stadt-Apotheke, Mühlenstr. 2, Borgentreich, Telefon 0 56 43/9 44 14; Löwen-Apotheke, Kamp 25, Paderborn, Telefon 0 52 51/2 35 16. Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akwl.de

RAT UND HILFE

AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.

AWO OWL, kostenlose Pflegeberatung unter Telefon 0800/6070110.

Aktion Silberfisch, ehrenamtliche Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Höxter, Telefon 05271/6942510.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den

Was, Wann, Wo

am Donnerstag, 12. März

Kreis Höxter, Informationen bei Silvia Drüke, Telefon 05272/6071730 oder 0151/62913888. **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter**, zu erreichen unter Telefon 05251/3988798.

Bürgertelefon Kreis Höxter, Telefon 05271/9656060.

Deutsche Rentenversicherung, 14 bis 17 Uhr Rentenberatung in den Räumen der AWO Luchtringen, Westfalenstraße, Anmeldung unter Telefon 05271/31129.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05271/18213.

Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.

Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, 9 bis 17 Uhr Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, Gartenstraße 7 in Höxter, Telefon 0160/93793030 oder -35. **Freiwilligenbörse Höxtiviti**, 15 bis 16.30 Uhr Berliner Platz 1, Telefon 05271/6923894 oder hoextiviti-freiwilligenboerse@gmx.de.

Gewaltopferhilfe Weißer Ring, Telefon 0151/55164762.

Höxteraner Studientelefon, 16 bis 18 Uhr Telefon 05271/687278.

Kindersorgentelefon, 15 bis 19 Uhr Telefon 0800/110333 (kostenlos) z.B. Missbrauch bei Kindern.

Kurberatung des Caritasverbandes Paderborn für den Kreis Höxter, 14 bis 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage Höxter, Papenbrink 9.

Mieterbund OWL Beratungsstelle Höxter, 15 bis 18 Uhr Corbiestraße 11, Telefon 05271/9669900. **Schwangerschaftskonfliktberatung Donum Vitae**, 9 bis 11 Uhr Berliner Platz 1 u.n. Vereinbarung, Telefon 05271/1070.

Sozialverband VdK, 9 bis 12 Uhr nach Terminvereinbarung im Kreishaus 2, Telefon 05271/2487.

Telefon-Seelsorge, Telefon 0800/1110111 und 0800/1110222.

Erwerbslosenberatungsstelle, 8.30 bis 13 Uhr, 13.30 bis 15 Uhr im Seminarhaus VHS Höxter, Albxerstraße 5, Telefon 05271/9634922.

Gemeinsames Pfarrbüro St. Nikolai/St. Peter und Paul, Höxter, 14.30 bis 17 Uhr Marktstraße 21.

Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung Höxter, Westerbachstraße 45, Telefon 05271/6923983.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro Höxter, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

KINO

Central Kino Borgentreich, Mühlenstraße 12, Telefon 05643/8175, 17 Uhr, 20 Uhr Die Känguru-Chroniken, 17 Uhr Onward: Keine halben Sachen, 20 Uhr Bloodshot, 20 Uhr Der Unsichtbare.

Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1, Telefon 05253/940040, 17 Uhr, 20 Uhr Die Känguru-Chroniken, 17 Uhr Lassie - Eine abenteuerliche Reise, 20 Uhr The Gentle-

VEREINE UND VERBÄNDE

Ev. Kirchengemeinde Bruchhausen, 15 Uhr Seniorengedächtnisfeier im Clara-von-Kanne-Haus.

Frauensportgruppe des TuS Ovenhausen, 19 bis 20.15 Uhr Gymnastik für Frauen.

Höxteraner Mittagstisch, 12 bis 13.15 Uhr Brüderstraße 7.

Kreuzbundgruppe II/Sucht-selbsthilfegruppe, 19 Uhr in den Räumen der Caritas, Papenbrink 9.

Laufgemeinschaft Höxter, 18.30 Uhr Weserkampfbahn, Lauftreff, Walking, Nordic-Walking.

Parkinson-Regionalgruppe, 16.45 bis 17.30 Uhr Gymnastikgruppe in der WBK.

Rheuma-Liga Höxter, 9 Uhr und 9.30 Uhr Wassergymnastik im Hotel Niedersachsen in Höxter, 10 Uhr Trockengymnastik in der ehem. Schule Godelheim, 11 Uhr Trockengymnastik in der Praxis Brinkmann, 17 Uhr und 18 Uhr Trockengymnastik in der Sporthalle am Bielenberg in Höxter.

Ski-Langlauf-Gemeinschaft Luchtringen, 19.30 Uhr Gymnastik in der Sporthalle Luchtringen. **Verein der Angehörigen psychisch Kranker des Kreises Höxter e.V.**, 18 bis 20 Uhr Gesprächsabend in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im St. Josef-Hospital Bad Driburg.

SENIOREN

Aktion Silberfisch, 15 bis 16 Uhr Seniorengymnastik, Neue Straße 15 in Höxter, 05271/6942510.

POLITIK

Kreis Höxter, 17.30 Uhr Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der Aula des Kreishauses.

Museum im Hütteschen Haus, Höxter, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Schloss Fürstenberg, 10 bis 17 Uhr geöffnet.